

Der Medical Line Check – Prozessqualität im Luftrettungsdienst

Otto A, Lorenz I, Fleischhacker A, Schiffarth M, Werner D, Schwietring J

WHY?

Versorgungsqualität
Flug- / Patientensicherheit

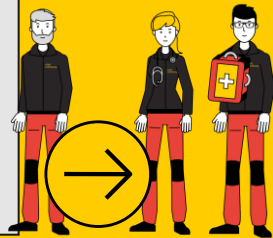


Methodische Forderung zur
Kompetenzentwicklung im Rettungsdienst



HOW?

Feedback
Supervision
Peer Review
Qualitätszirkel



Module des Medical Line Checks

- A Pre-Flight** (Dienstübernahme, Briefing etc.)
- B Handling** (Weg zum Einsatzort, Kommunikation mit med. Behandlungseinrichtungen)
- C HEMS** (Transportmittelwahl, Auswahl der Zielklinik, Leitlinienadhärenz)
- D General** (Dokumentation, Stationsarbeit, Verhalten ggü. Externen)
- E Post-flight** (Einsatznachbereitung, Debriefing)
- F Annual Emergency & Equipment Check** (indiv. Ablaufdaten, Safety Management)

above standard	Die erbrachte Leistung liegt <u>über</u> den Anforderungen, Abweichungen sind <u>nicht</u> erkennbar.
standard	...entspricht den Anforderungen, Abweichungen sind <u>kaum</u> erkennbar.
below standard	...entspricht <u>im Wesentlichen</u> den Anforderungen; Abweichungen sind erkennbar.
unsafe	...entspricht nicht den Anforderungen; theoretisch und/oder praktisch: <u>nicht</u> ausreichend.

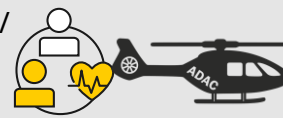
WHO?

ALLE NÄ
ALLE NotSan



x / Jahr

durch Ärztlichen Leiter*in /
Ltd. Notfallsanitäter*in
im Luftrettungsdienst



Mögliche Ergebnisse

Bestanden

Mit **Auflagen** Bestanden (Selbststudium, Nachschulung, Simulator, Supervision)

Nicht Bestanden



ADAC

Strukturqualität

Prozessqualität

Ergebnisqualität

